



Die glücklichen Gewinner des „BoGeTi-Tages“.

Foto: Universität Osnabrück/Nikolai Friesen

An 41 Stationen etwas über die Natur gelernt

„BoGeTi-Tag“: Gewinner ausgezeichnet

pm **OSNABRÜCK.** Botanik, Gesundheit und Tiere – ihr Wissen zu diesen Themen hatten am zweiten „BoGeTi-Tag“ im Osnabrücker Zoo rund 1750 Kinder und Jugendliche bei einer Rallye unter Beweis gestellt. Jetzt konnten die Gewinner ihre Preise in Empfang nehmen. Sie erhielten unter anderem Bücher, Gutscheine, Nettebad-Freikarten und Spiele.

Die 50 Preisträger und ihre Eltern, die im Botanischen Garten der Universität zusammenkamen, hatten bei der Zoo-Rallye mindestens zwölf der an 41 Stationen angebotenen Aufgaben erfolgreich gelöst.

Die große Zahl der Stationen war möglich geworden, weil neben den bisherigen Projektpartnern („Gesunde Stunde“ des Landkreises Osnabrück, Zoo und „Grüne Schule“ des Botanischen Gartens) drei weitere Kooperationspartner mit im Boot waren: das Museum Industrie-

kultur, die Umweltbildungseinrichtung „Kubikus“ aus Bad Essen und das Museum am Schölerberg.

Im großen Gewächshaus wurden die erfolgreichen Kinder und ihre Eltern mit einem Holunder-Minze-Cocktail, Obst und Gebäck in Empfang genommen. In seiner Begrüßung dankte Uni-Vizepräsident Thomas Bals auch der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, die 4500 Euro zur Finanzierung des „BoGeTi-Tages“ beigesteuert hatte.

Landrat Michael Lübbersmann verwies darauf, dass mit 1750 Teilnehmern ein Rekord erzielt worden sei, und Zoopräsident Reinhard Sliwka unterstrich, dass es dem Zoo sehr wichtig sei, Kinder und Erwachsene an die Welt der Tiere und auch ihren Lebensraum – die Natur – heranzuführen. Sliwka: „Indem wir Menschen für Tiere begeistern, können wir sie auch für ihren Schutz begeistern.“